



GETTY IMAGES, JULIA HENDERSON/die posaune

Europa schickt Truppen nach Grönland

- Josue Michels
- [16.01.2026](#)

In einem außergewöhnlichen Affront gegen den NATO-Verbündeten Amerika entsenden die europäischen Mächte Militärpersonal nach Grönland.

- Präsident Emmanuel Macron kündigte gestern die Entsendung von Truppen an, die in den kommenden Tagen von zusätzlichen Luft-, See- und Landstreitkräften begleitet werden sollen. Der Zweck ihres Einsatzes ist es, „den Vereinigten Staaten zu zeigen, dass die NATO präsent ist“, erklärte der französische Botschafter für Polar- und Meeresfragen, Oliver Poivre d'Arvor.
- Deutschland hat heute auch „erfahrene Soldaten, darunter Logistiker und Lufttransport-Experten“ nach Grönland geschickt, sagte ein Sprecher des Verteidigungsministeriums gegenüber *Bild*. Ursprünglich sollten sie bereits gestern abfliegen. Unter dänischer Führung werden sie zusammen mit Estland, Frankreich, Großbritannien, Schweden, den Niederlanden und Kanada untersuchen, wie eine gemeinsame groß angelegte Übung in Grönland durchgeführt werden kann.

Diese Einsätze finden statt, nachdem gestern im Weißen Haus ein einstündiges Gespräch zwischen amerikanischen, dänischen und grönländischen Spitzendiplomaten stattgefunden hat, das nach den Worten des dänischen Außenministers Lars Løkke Rasmussen eine „fundamentale Meinungsverschiedenheit“ offenbart hat.

Sie signalisieren den starken Widerstand Europas gegen die Drohungen der USA, Grönland zu übernehmen. Sie behaupten, dass eine NATO-Mission und nicht die USA allein zum Schutz des autonomen Territoriums erforderlich ist.

Inzwischen sagen 78 Prozent der Deutschen, dass Trumps Politik die NATO bedroht, so eine heute veröffentlichte ZDF-Umfrage. Dies ist der Beginn einer massiven Kluft zwischen den NATO-Verbündeten, die bald in einen Krieg münden wird.

Eine Sprecherin der EU-Außenbeauftragten Kaja Kallas sagte gestern, dass Deutschland und die anderen EU-Staaten im Falle eines gewaltsamen Konflikts um Grönland verpflichtet wären, auf Ersuchen Dänemarks Hilfe zu leisten, da Grönland Teil des dänischen Hoheitsgebiets ist und somit unter die gegenseitige Solidaritätsklausel in Artikel 42(7) des Vertrags über die Europäische Union fällt.

Wirtschaftliche Waffen: Truppeneinsätze sind nicht die einzige Möglichkeit für Europa, sich zu wehren. *Bild* fragte heute: „Ist die US-Verschuldung unsere wirksamste Strategie gegen die Herausforderungen durch Herrn Trump?“

- Diese Frage in Deutschlands größter Zeitung (und an [diesem speziellen Datum](#)), zeigt, wie ernst es den Europäern mit dem Kampf gegen Donald Trump ist.

- Der US-amerikanische Wirtschaftswissenschaftler Kenneth Rogoff sagte der *Bild*: „Insgesamt sind die Bestände der europäischen Regierungen an Schatzwechseln im Vergleich zu Asien gering, aber der Markt würde in Turbulenzen geraten. Wenn eine Panik ausbräche und alle Ausländer ihre Staatsanleihen verkaufen würden, würde sich der Betrag auf fast 9 Billionen Dollar belaufen und eine enorme Wirkung haben.“

Die Staatsverschuldung der USA liegt bei unfassbaren 38 Billionen Dollar und wächst täglich um 6 Milliarden Dollar. Diese rücksichtslosen Ausgaben machen die USA verwundbar. Die Europäer könnten die Stabilität der US-Finanzmärkte – und die US-Regierung und Gesellschaft – bedrohen, indem sie ihre Staatsanleihen verkaufen. Allerdings müssten sie bereit sein, unabhängig von den USA zu sein.

Die Prophezeiung sagt: Die Bibel offenbart, dass der Wirtschaftskrieg der erste Schlag Europas gegen die USA sein wird. Jesaja 23 und 5. Mose 28, 52 verraten, dass Europa mit Hilfe Asiens eine wirtschaftliche Belagerung gegen Amerika koordinieren wird. Auch Lateinamerika wird sich dieser Belagerung anschließen. „[Amerika wird wirtschaftlich belagert](#)“ erklärt diese Prophezeiungen und wie sie mit der aktuellen Gefahr zusammenhängen.

- Die Vorbereitungen für diese Belagerung werden bereits getroffen. Anfang letzter Woche haben Deutschland und Indien Abkommen zur weiteren Stärkung des bilateralen Handels und der Zusammenarbeit unterzeichnet. Die Europäische Union und der lateinamerikanische Handelsblock MERCOSUR unterzeichneten das größte Freihandelsabkommen der Welt.

Sobald diese Handelsallianzen einen offenen Handelskrieg beginnen, Amerika geschwächt ist und die europäischen Militärs vereint sind, wird der Konflikt blutig werden.